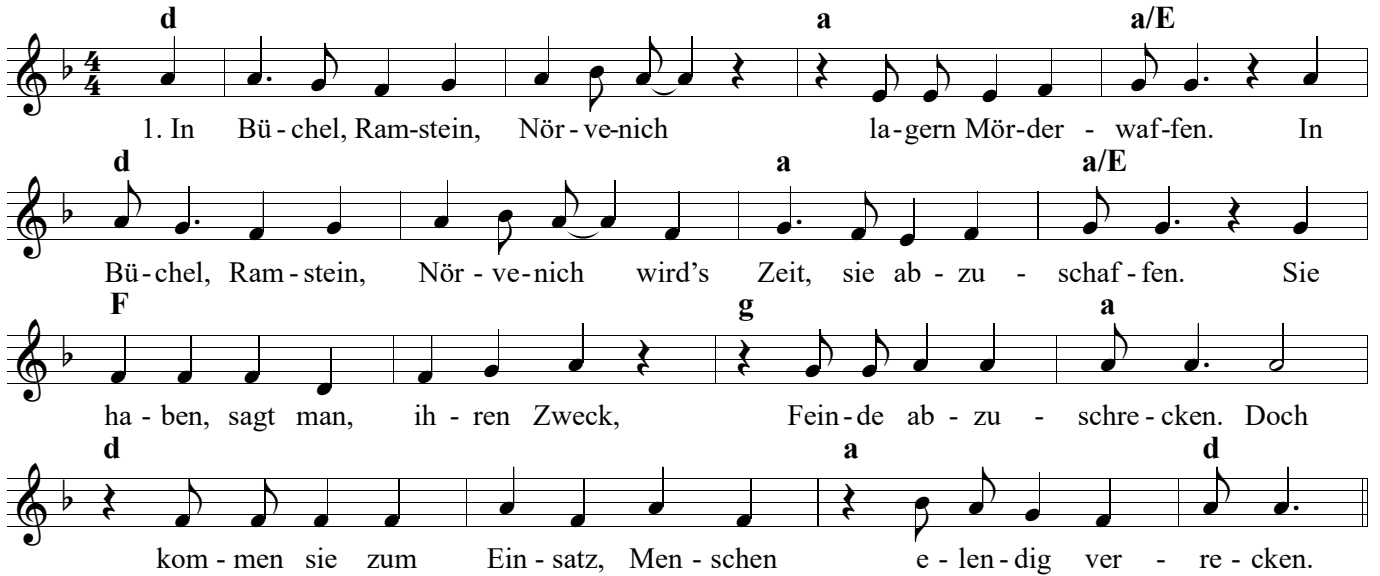


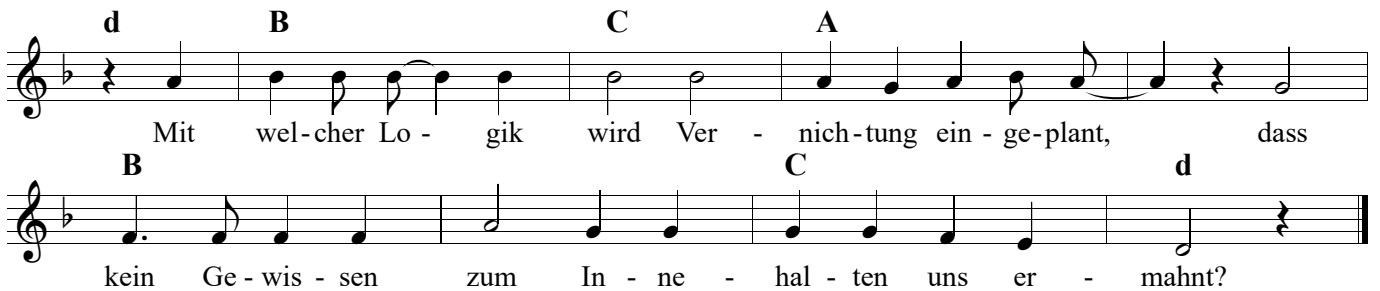
Vernichtungslogik

Text und Musik: Gerd Schinkel



1. In Büchel, Ramstein, Nörvenich la-gern Mör-der - waf-fen. In Büchel, Ram - stein, Nör - ve-nich wird's Zeit, sie ab - zu - schaf - fen. Sie ha - ben, sagt man, ih - ren Zweck, Fein-de ab - zu - schre - cken. Doch kom - men sie zum Ein - satz, Men - schen e - len - dig ver - re - cken.

Refrain



Mit wel-cher Lo - gik wird Ver - nich-tung ein - ge-plant, dass kein Ge - wis - sen zum In - ne - hal - ten uns er - mahnt?

2. In Büchel, Ramstein, Nörvenich Massenmordwerkzeuge liegen,
um sie ohne Gewissensbiss zum Massenmord zu fliegen.
Sie haben, sagt man, ihren Sinn, Kriege abzuwehren -
zieht man aus Kriegserfahrungen denn keine ander'n Lehren?

Refrain

3. In Büchel, Ramstein, Nörvenich will man auch überleben.
sich in Büchel, Ramstein, Nörvenich noch eine Chance geben,
macht man zu Erstschlagszielen die Atomwaffendepots,
ist die Überlebenschance nicht mehr riesig groß.

Refrain

4. In Büchel, Ramstein, Nörvenich hat man ganz schlechte Karten,
wenn in Büchel, Ramstein, Nörvenich Bombenflieger starten,
wird mit atomaren Waffen kurzsichtig gedroht?
Wenn Bomben explodieren, dann bringen sie den Tod.

Refrain

5. In Büchel, Ramstein, Nörvenich lagern Mörderwaffen.
In Büchel, Ramstein, Nörvenich wird's Zeit, sie abzuschaffen.
Sie haben, sagt man, ihren Zweck, Feinde abzuschrecken.
Doch kommen sie zum Einsatz, Menschen elendig verrecken.

Refrain